Inhalt

Einleitung

1.	Zur Zukunft der Familienpolitik Hans Bertram und Martin Bujard	3
Neue	hnitt I: Lebensverläufe und die Konzeption von Familienpolitik als integrative Kon ion von Zeit, Geld und Infrastruktur	n-
2.	Keine Zeit für Liebe – oder: Die Rushhour des Lebens als Überforderung der nachwachsenden Generation? Hans Bertram	25
3.	Die Lebensverlaufsperspektive als Referenzrahmen und Gestaltungsaufgabe – Herausforderungen an Politik und Betriebe Ute Klammer.	45
4.	Kinderarmut und Reformoptionen des Familienlastenausgleichs: Wirkungen und Empfehlungen Richard Hauser und Irene Becker.	67
5.	Herausforderungen der finnischen familienpolitischen Infrastruktur in neuen Lebensverläufen Aila-Leena Matthies und Marjo Kuronen.	83
6.	Kinder aus Familien mit Migrationshintergrund: Lebenslage und Familienpolitik im Integrationskontext Helen Baykara-Krumme.	99
	hnitt II: lienpolitik im internationalen Vergleich aus institutioneller Perspektive	
7.	Neue soziale Risiken, neue Politiken – Familienpolitischer Wandel in Deutschland, Österreich und der Schweiz Carina Marten, Gerda Neyer und Ilona Ostner	115
8.	Familienpolitik und Föderalismus: Das Beispiel Schweiz Beat Fux.	139
9.	Familienpolitik in Österreich Wolfgang Mazal	161
10.	Der Generationenvertrag im Wandel der Interpretationen Irene Gerlach	173



A	L ~ ~	L	itt	TTI	Γ.

Zeitpolitische Herausforderungen spezieller Berufsgruppen und die Paarinteraktion

11.	Der Einfluss institutioneller Rahmenbedingungen auf die Arbeitsteilung von Paaren Miriam Beblo	193
12.	Geschlechtsspezifisches Arbeitsmarktverhalten, Verdienste und Wohlbefinden im Familienkontext Guido Heineck und Joachim Möller	209
13.	Rahmenbedingungen, Motive und die Realisierung von Kinderwünschen Jan Eckhard und Thomas Klein	231
14.	Karriere und Familie in der Wissenschaft Alessandra Rusconi und Heike Solga	253
15.	Im Zeitkorsett. Generative Entscheidungen im wissenschaftlichen Lebenszusammenhang Sigrid Metz-Göckel, Kirsten Heusgen und Christina Möller	27]
	nitt IV: ungen von Familienpolitik: kritische Bestandsaufnahme	
16.	Frauen zwischen Beruf und Familie – ein europäischer Vergleich Marina Hennig, Mareike Ebach, Stefan Stuth und Anna Erika Hägglund	291
17.	Zeit, Geld, Infrastruktur und Fertilität: Befunde empirischer Mikrostudien und was wir daraus lernen können C. Katharina Spieß	32
18.	Makroanalysen: Potenziale, Grenzen und methodische Optionen am Beispiel des Nexus Familienpolitik und Fertilität Martin Bujard	337
Auto	renangaben	365